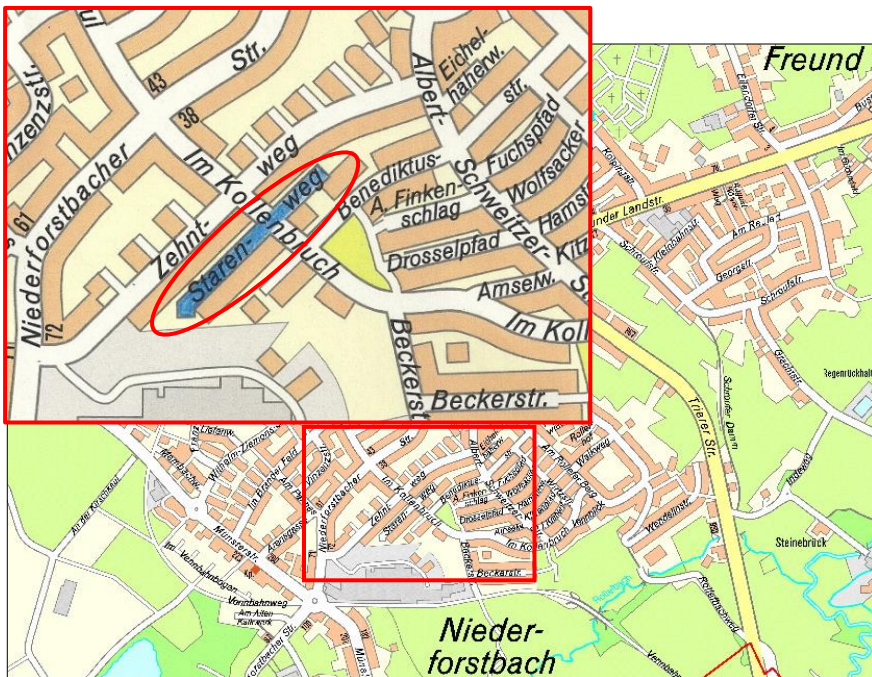


## Lage und Erläuterungen zum



Im Wohnbereich Kollenbruch wurden zahlreiche Straßen nach heimisch ansässigen Wildtieren und Vogelarten benannt (z.B. Fuchspfad, Wolfsacker, hier: **Starenweg**).

### Lage im Stadtteil Aachen-Brand<sup>1</sup>



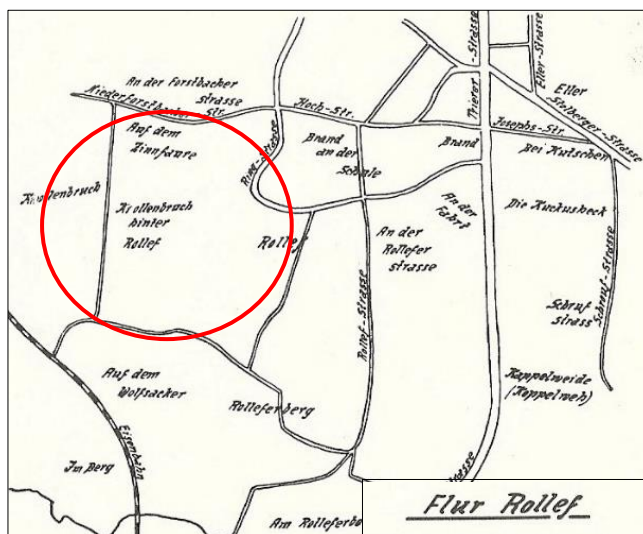
**Die Straße verläuft rechts und links der Straße Im Kollenbruch zwischen den Straßen Zehntweg und Benediktusstraße im Ortsteil Niederforstbach (Kollenbruch)**

<sup>1</sup> Stadtplan von Brand, Auszug aus dem Stadtplan der Stadt Aachen; © Stadt Aachen

## Zur Geschichte der Straße

Franz Wallraff schreibt 1967 hierzu<sup>2</sup>

*„Bebauungsplan 3 betrifft das Gebiet „Kollenbruch“ zwischen Niederforstbacher Straße, Eisenbahn und Rollefstraße. Vermessungen sind hier vorgenommen worden und eine Menge Straßen vorgesehen. Ich möchte sie aber vorläufig übergehen, da man mit dem Ausbau noch nicht begonnen hat.“*



**Auszug aus einer Skizze zum Bericht „Die Brander Ortslage nach den Flurkarten“ von Franz Wallraff (Stand 1936)<sup>3</sup>**

Auf Seite 37 des Buches „Brand – Ein Ort verändert sich“ wird u.a. dargestellt:

*„Rollef hat verhältnismäßig wenige Flurnamen. Das kommt daher, daß dort wenig geeigneter Ackerboden liegt. Das ganze Kollenbruchgelände ist sauer und naß, die Talhänge zum Rollefbach sind steinig. Dort war früher Gemeinde-Weideland. In der Nähe des Viadukts hält der Flurname Wolfsacker die Erinnerung an die Eifel- und Ardennenwölfe fest. 1815 wurden im preußischen Teil des linken Rheinufers noch 188 Wölfe erlegt (Aachener Wahrheitsfreund 26. Februar 1816)“.*<sup>4</sup>

<sup>2</sup> Siehe „Straßen erzählen über Geschichte und Werden unserer Gemeinde“ von Franz WALLRAFF, veröffentlicht in Brander Pfarrbriefen ab Februar 1967, hier: 16. Fortsetzung.

<sup>3</sup> Siehe „Die Brander Ortslage nach den Flurkarten“ von Franz WALLRAFF, in: Heimatblätter des Landkreises Aachen, Heft 3, Juli 1936, Seite 20 ff.

<sup>4</sup> Siehe „Brand – ein Ort verändert sich“, Ausgabe 1985 der Gemeinde Brand, Seite 37

Bereits Mitte der 1950er Jahre erfolgte die Ausarbeitung eines Durchführungsplanes zur Leitplanung des Gebietes Kollenbruch in Brand.<sup>5</sup>

Grundlage der Bebauung und der verkehrlichen Infrastruktur war letztendlich der Bebauungsplan Nr. 3 „Kollenbruch“ der zu diesem Zeitpunkt noch selbstständigen Gemeinde Brand. Die Bebauung war damals die intensivste Baumaßnahme nach der Eingemeindung von Brand zur Stadt Aachen.

Die Bebauung umfasst überwiegend den Ortsteil Rollef. Ab Mitte der 1970er Jahre entstand das Neubaugebiet Kollenbruch, südlich der oberen Ringstraße und westlich der Rollefstraße. Neben größeren Verbindungsstraßen, wie den Straßen Albert-Schweitzer-Straße, Zehntweg, Benediktus- und Wirtzstraße, stellt die Straße Im Kollenbruch eine südwestliche Umgehung und Verbindung zwischen Niederforstbacher Straße und der Straße Am Rollefer Berg im Viertel Kollenbruch dar.

Straßen- bzw. Wegeverbindungen zwischen den Straßen Im Kollenbruch, Albert-Schweitzer-Straße und Wirtzstraße dienen ergänzend als Zufahrten zu den Wohnhäusern und sind überwiegend nach heimisch ansässigen Wildtieren und Vogelarten benannt (z.B. Fuchspfad, Amselweg, hier: **Starenweg**).

In dem Protokoll einer nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 15. Mai 1964 heißt es:

*„Zu Punkt 3.) Benennung von Straßennamen für die Erschließungsbereiche Wolferskaul, Brander Wald und Kollenbruch“* wurden mehrere Straßennamen durch die Gemeindevertretung einstimmig festgelegt, hier unter *„Punkt b) Bebauungsplanbereich Nr. 3 „Kollenbruch“, Erschließungsstraßen O und P von der Erschließungsstraße B, [Albert-Schweitzer-Straße] rechts und links ausgehend, kurzer Wohnweg parallel mit Erschließungsstraße G und F [Benediktusstraße und Zehntweg] führend der Straßename Lerchenweg.“*

1973 wurde auf Vorschlag des Bezirksausschusses der Stadt Aachen (Sitzung am 28. März) der von der Gemeinde Brand kurz zuvor gewidmete Lerchenweg im Zuge der kommunalen Neugliederung zur Vermeidung von Straßen gleichen Namens in Aachen in **Starenweg** umbenannt.

---

<sup>5</sup> Siehe „Die Entwicklung von Wegen und Straßen in Brand (Teil 2)“ von Leo FÖRSTER und Egbert DRESE, Heimatkundliche Blätter 2010, Bürgerverein Brand, Band 21, S. 89-129, hier Seite 120.

## Historische Ansicht<sup>6</sup>

**Im Kollenbruch  
in den 1960er Jahren**



## Straßenansichten



**Blick von der Straße  
Im Kollenbruch in östliche  
Richtung des Starenwegs**

**Blick von der Straße  
Im Kollenbruch  
in westliche Richtung  
des Starenwegs**



Fotos: Michael Schmidt, 2017

<sup>6</sup> Fotoarchiv Geschichtskreis im Bürgerverein Brand e. V.



Luftbild Stadt Aachen: Die Daten basieren auf Auszügen aus dem ATKIS-Basis-DLM mit der Aktualität Dezember 2018 und dem Liegenschaftskataster (ALKIS) mit der Aktualität Juli 2018. (Land NRW)

### **Luftbild des Bereichs um den Starenweg im Ortsteil Niederforstbach (Kollenbruch)**

---

Der Verfasser dieses Beitrags, Michael Schmidt, Mitglied des Geschichtskreises im Bürgerverein Brand e. V., ist für Form und Inhalt dieser Darstellung verantwortlich und behält sich alle Rechte vor. Falls erforderlich wird die Dokumentation sinnvoll ergänzt bzw. aktualisiert.